

# BREMISCHE BÜRGERSCHAFT BEHINDERTER MENSCHEN



LANDTAG  
23. WAHLPERIODE

DRUCKSACHE 23 / 03  
28. NOVEMBER 2017

**Thema: Medikamentenbeipackzettel – bitte verständlich!**

**Beschlussvorschlag der Fraktion „Elbe-Weser Werkstätten“**

***Die Bürgerschaft behinderter Menschen stellt fest:***

Viele Menschen mit einer Behinderung können den Beipackzettel für Arzneimittel nicht verstehen.

Der Beipackzettel ist verwirrend gefaltet, unleserlich klein gedruckt und gespickt mit Medizinatein. Viele Menschen mit Behinderung sind mit dem Beipackzettel überfordert, lesen sie oft gar nicht oder missverstehen was drin steht oder verzichten völlig verunsichert auf die Arznei. Somit ist es sehr wichtig für eine verständliche Patienteninformation zu sorgen.

*Die 23. Bürgerschaft behinderter Menschen fordert den Senat und die Abgeordneten der Bremischen Bürgerschaft auf:*

*Über die Senatorin für Gesundheit dieses Thema in die bundesweite Debatte einzubringen und sich dazu zu positionieren, dass:*

...die Beipackzettel für Arzneimittel über:

- lesbare Schrift
  - patientenverständliche Sprache, „Leichte Sprache“
  - Informationen über die Wirkung des Arzneimittels
  - übersichtliche Darstellung
  - Bilder und Piktogramme
  - Informations- und Hinweiskästen, wie zum Beispiel „Einnahme mit Wasser“
  - weiterführende Informationen
- verfügen müssen.

*Für die Fraktion Elbe-Weser-Werkstätten: Abgeordnete(r) Marcel Wölk*

**Schriftliche Stellungnahme wird bis zum 31.03.2018 an den AK-Protest erbeten.**

---

AK Protest, c/o LAG Selbsthilfe – Geschäfts- und Beratungsstelle  
Waller Heerstraße 55, 28217 Bremen  
www.lags-bremen.de info@lags-bremen.de